

Sinnvoll verschwendete Zeit

Sänger und Gitarrist Robby Ballhause bringt seine Greengras-Music mit in die St. Barbara-Kirche in Seelze

Von Christiane Lange-Schönhoff

Seelze. Liebliche Grobschlächtigkeiten, raue Liebeslieder – Musik in der Kirche kann auch ganz anders klingen: Wenn am Montag, 12. Juni, Sänger Robby Ballhause in der St.-Barbara-Kirche zur Gitarre greift, präsentiert er den Zuhörern handgemachte Songs mit erfrischend unsentimentalen Texten.

Das Konzert mit Robby Ballhause steht unter dem Motto „Well wasted time“ (zu Deutsch etwa: sinnvoll verschwendete Zeit) und ist die 78. Veranstaltung der Reihe 12xk der St.-Barbara-Kirchengemeinde.

Der Gitarrist und Sänger beschreibt sich selbst als der wohl

amerikanischste unter den hiesigen Songwritern. Ballhause ist in den unterschiedlichsten Stilrichtungen zu Hause. Der musikalische Schwerpunkt des in Hannover geborenen Künstlers ist eine Melange aus Folk, Bluegrass, Country, Rock und Pop. „Meine Stücke sind melodische, handgemachte Songs mit erfrischend unsentimentalen Texten. Die rau dargebotenen Liebeslieder und lieblich erzählten Grobschlächtigkeiten sind mein Markenzeichen“, kündigt der Gitarrenbarde seinen Auftritt an.

Seit 30 Jahren ist Ballhause im Showgeschäft unterwegs, davon viele Jahre als Straßenmusiker. In den Neunzigerjahren spielte er mit großer Band, anschließend war er

13 Jahre lang Produzent und Toningenieur für nationale und internationale Künstler.

In den vergangenen Jahren stand Ballhause wieder selbst auf der Bühne, spielte in Clubs und Konzertsälen und hat als Singer-Songwriter mit der Zeit seinen ganz eigenen Stil gefunden. Und der große Erfolg gibt ihm recht: Mit dem von ihm entwickelten Musikstil Greengrass-Music gibt er im Moment bis zu 80 Konzerte im Jahr.

In der St. Barbara-Kirche an der Harenberger Meile spielt Robby Ballhause ohne Gage. Über Spenden am Ausgang würden sich die Veranstalter freuen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.



Sänger und Gitarrist Robby Ballhause. FOTO: PRIVAT